

2. Hauptrunde Schweizerische Gruppenmeisterschaft 300 m

Mit Können und Glück eine Runde weiter

In der schweizerischen Gruppenmeisterschaft Gewehr 300m geht es Schlag auf Schlag, denn bereits ist die zweite Hauptrunde absolviert und die Teilnehmer der dritten und letzten Runde vor dem Finaltag in Zürich sind bekannt. Von den sieben Glarnergruppen bleiben deren sechs im Rennen. Dabei zeigte sich mit dem angewandten Modus einmal mehr, dass nicht immer nur das Können sondern eben auch das Quentchen Glück mitspielen kann.

Feld A: Linthal-Auen enttäuscht, Näfels MSV weiter

Aufgrund der Auslosungen und den Erstrundenergebnissen durfte man sich ernsthaft Hoffnungen auf ein Weiterkommen der beiden Glarnerteams machen. Leider erfüllten sich diese dann aber nicht. Wie im Vorjahr blieben die SchützenInnen von Linthal-Auen SV 1 in der zweiten Hauptrunde hängen und mussten sich mit bescheidenen 951 Punkten (☉ 190.2 / Josef Gisler und Andreas Stüssi je 193, Fredi Ronner 191, Brigitte Ryser 188 sowie Christoph Kamber 186) vom Wettkampf verabschieden. Die Enttäuschung wird sicherlich gross sein, um so mehr wenn man die Resultate der Gegnerschaft, Dietschwil SV 962, Schwanden b. Sigriswil 958, Cham SSV 957 und Pontresina 946, anschaut. 960 und mehr Ringe sollten für diese Gruppe eigentlich ein Muss sein! Das schöne und beruhigende für Alle ist jedoch, dass eben nicht alles immer so läuft wie es sollte oder man es möchte. Dagegen zeigt Näfels Militär, der 5. Platzierte vom Kantonalfinal, bisher zwei konstante Runden. Sie blieben mit 959 Zähler (☉ 191.8 / Michael Kubli 196, Franz Hunold, Niklaus Müller und Jürg Fischli je 193 sowie Peter Reumer 184) nur knapp hinter ihrem 2. Rundentotal zurück und setzten sich gegen Zug MSV 956, Ibach-Schönenbuch SV 2 946, Rafz SG 941 und Huttwil SportS 935 durch. Für die 3. Hauptrunde wird es jedoch eine Steigerung brauchen um den Finaleinzug zu erreichen.

Das Höchstresultate liegt wiederum bei 980 (☉ 196.0) Ringen, diesmal totalisiert von Höri SV 1. Dahinter folgen Tifers FSG 1 mit 975 (☉ 195.0), Ried-Brig-Glis SSZ 1 und Gonten ISV 1 mit je 974 (☉ 194.8), Oberwinterthur StandS 1 mit 973 (☉ 194.6) und Ried-Brig-Glis SSZ 2 mit 971 (☉ 194.2) Punkten. Alles bekannt und renommierte Gruppen mit viel Erfahrung. Die besten Ausgeschiedenen sind diesmal Treyvaux Sté de Tir mit 960 (☉ 192.0) sowie die beiden bekannten Gruppen aus dem Kanton Bern von Diemtigen SV 1 und Heimenschwand Buchholterberg-S 1 mit je 959 (☉ 191.8) Zähler. Vier Gruppen gelang der Sprung in die zweite Runde mit Ergebnissen von weniger als 950 Punkten, nämlich Dieterswil Moosaffoltern SG 1 mit 949 (☉ 189.8), Oberterzen SV mit 948 (☉ 189.6) sowie Fislisbach SG und Ägerital-Morgarten S mit je 946 (☉ 189.2) Ringen.

Die beste Einzelschützen heissen diesmal Norbert Wyder (Ried-Brig-Glis SSZ 1) und Thomas Staudenmann (Wohlen b. Bern) mit je 199 Ringen. Dahinter folgen 8 Teilnehmer mit je 198, 12 mit je 197 sowie 17 mit je 196 Punkten (darunter Michael Kubli, Näfels MSV).

Gr.Nr.	Kt.	Kombination 11	1.HRd.	2.HRd.
148	SG	Dietschwil SV 1	962	962
43	BE	Schwanden b. Sigriswil MS 1	956	958
227	ZG	Cham SSV Cham-Ennetsee	952	957
100	GL	Linthal-Auen SV 1	968	951
114	GR	Pontresina SV	944	946

Gr.Nr.	Kt.	Kombination 17	1.HRd.	2.HRd.
103	GL	Näfels MSV	961	959
226	ZG	Zug MSV	958	956
181	SZ	Ibach-Schönenbuch SV 2	946	946
235	ZH	Rafz SG 1	964	941
52	BE	Huttwil Sports	956	935

Feld D: Ennenda SG und Linthal Feld weiter dabei

Die zweite Hauptrunde im Feld D wird überstrahlt vom sagenhaften Ergebnis der Gruppe von Tomils SV 1. Die Bündnergruppe totalisierte 727 Punkte (\approx 145.4) und setzte damit eine absolute Traummarke. Sie distanzierte die Konkurrenz um 16 und mehr Ringe.

Die beiden Glarnergruppen schossen gewohnt konstant und qualifizierten sich für die dritte Hauptrunde. Die Glarnermeister von Ennenda SG steigerten sich auf 695 (\approx 139.0 / Martin Hürlimann 144, Severino Bianchi 141, Ernst Hürlimann 140, Ruedi Feldmann 139 und Beat Hegg 131) Zähler und kamen damit hinter dem souveränen Kombinationsieger Eggersriet-Grub SV 2 mit 711 Punkten auf den notwendigen 2. Rang. Liebistorf-Kleinbödingen-Wallenbuch mit 679, Oberdorf FS mit 673 und Oberthal MS 1 mit 647 konnten klar hinter sich gelassen werden. Die Felschützen Linthal blieben mit 686 Punkten (\approx 137.2 / Werner Hösli 141, Peter Ciresa 140, Rolf Stutz 138, Peter Arnold 137 und Hans Dürst 130) klar hinter ihrem sehr guten Ernstrundenergebnis zurück und erkämpften sich hinter Häutligen FSG 706 aber knapp vor Balsthal-Klus SV 1 mit 684, Murten SG 1 680 Punkten den weiter brigendend zweiten Rang in der Kombination.

Die 700-Punktmarke und höher erreichten insgesamt 17 Teams, als Beste wie erwähnt Tomils SV 1 mit 727 sowie Eggersriet-Grub SV 1 und 2 je 711. Ennenda SG mit 695 P. erreichte das 14. Höchste Resultat. Höchste Ausgeschiedene sind hier Zug MSV mit hhen 696 Ringen, Albula Sports 2 mit 691 und Oberramsern SG 1 mit 690 Ringen. Seedorf SG schaffte mit 678 Punkten die Qualifikation mit dem tiefsten Ergebnis.

Sergio Willy (Bregaglia 2) und Urs Nauli (Tomils SV 1) schossen mit je 148 Punkten das beste Einzelergebnis. Dahinter folgen 1 Teilnehmer mit 147, 5 mit je 146 sowie 4 mit je 145 Ringen.

Nr.Int.	Kt.	Kombination 11	1.HRd.	2.HRd.
555	SG	Eggersriet-Grub SV 2	704	711
493	GL	Ennenda SG	692	695
453	FR	Liebistorf-Kleinbödingen-Wallenbuch SG 1	688	679
440	BL	Oberdorf FS	675	673
378	BE	Oberthal MS 1	688	647

Nr.Int.	Kt.	Kombination 1	1.HRd.	2.HRd.
380	BE	Häutligen FSG	696	706
495	GL	Linthal FSG	703	686
580	SO	Balsthal-Klus SV 1	689	684
474	FR	Murten SG 1	664	680
527	LU	Werthenstein Entebuchler BlindeiS 2	680	662

Feld E: Alle drei Glarnergruppen in Runde drei

Optimal, auch wenn Teilweise mit einer grossen Portion Glück, ist die Ausbeute im Feld E. Alle drei vertretenen Glarnergruppen überstanden die zweite Runde und dürfen somit um die Finalplätze mitschiessen.

Einzig Glarnermeister Niederurnen Stand konnte sich souverän durchsetzen. Mit ihrem Rundenergebnis von 699 Ringen (\approx 139.8 / René Zwicky 142, Hans-Ruedi Weber und Martin Sigrist je 141, Jakob Steinmann 139, Heinz Steinmann 136) verpassen die Glarner Unterlän-

der die 700-er-Marke noch knapper als vor einer Woche. Mit diesem sehr guten Ergebniss hielten sie die Konkurrenz von Hasle FSG 1 684, Allmendingen FSG 671, Huttwil FSG 663 und Ulmiz FS 661 Punkte klar auf Distanz. Linthal Feld mit 671 (☉ 134.2 / Hans-Heiri Schuler 140, Ernst Hefti 138, Hans-Peter Hirt 135, Jonathan Kamm 132 und Mathias Kamm 126) und Matt-Engi SV mit 666 (☉ 133.2 / Kaspar Schegg 139, Christian Schuler, Fabian Freitag und Marco Schuler je 132, Hans Blumer 131) benötigten beide sehr viel Glück und müssen sich der Abschlussrunde sicher um einiges steigern. Linthal holte sich Rang zwei einen Punkt vor Luthern SG (670) und Matt-Engi war gar punktgleich mit dem Drittplatzierten Duvin Societad da tir und holte sich die Qualifikation dank des besseren höchsten Einzelresultates (139 gegen 137). Auch die beiden weiteren Kontrahenten lagen mit 665 und 663 nur unwesentlich zurück.

Mit je 702 Ringen schossen Grossdietwil SV 1 und Plasselb SG 1 das Rundenbestergebnis. Dahinter folgt mit Niederurnen Stand (699 P) bereits die erste Glarnergruppe. Insgesamt 17 Teams erzielten 690 und mehr Punkte. So hoch wie im Feld D wurde hier jedoch nicht geschossen. Sechs Gruppen mussten mit Total zwischen 680 und 689 Punkten ausscheiden, als Höchster Tartegnin Sté de tir. Die beiden Glarnergruppen von Matt-Engi und Linthal Feld sind bei den Glücklichen und kommen als Qualifikanten mit dem tiefsten und dem dritt-tiefsten Resultat weiter. Mehr „ausreizen“ geht nun wirklich nicht mehr!

Drei Schützen, Daniel Galster (Les Verrières), Josef Trütsch (Unteriberg SG) und Hans Wüthrich (Därstetten FS), zieren mit je 146 Punkten die Spitze der Einzelwertung. Dahinter folgen zwei Schützen mit je 145, weitere sieben mit je 144 sowie deren neun mit je 143 Zähler.

Nr.Int.	Kt.	Kombination 30	1.HRd.	2.HRd.
1173	GL	Niederurnen StandS	697	699
1197	LU	Hasle FSG 1	679	684
1078	BE	Allmendingen bei Bern FSG	677	671
1082	BE	Huttwil FSG Häbernbad 4	680	663
1161	FR	Ulmiz FS 3	687	661

Nr.Int.	Kt.	Kombination 28	1.HRd.	2.HRd.
1147	FR	Plasselb SG 1	690	702
1175	GL	Linthal FSG	673	671
1198	LU	Luthern SG 1	681	670
1130	BL	Lausen SV	657	662
1088	BE	Wichtrach Schützen 2	687	654

Nr.Int.	Kt.	Kombination 10	1.HRd.	2.HRd.
1058	BE	Dieterswil Moosaffoltern SG	688	688
1176	GL	Matt-Engi SV	682	666
1179	GR	Duvin Societad da tir	674	666
1144	FR	St. Antoni SG 1	676	665
1256	SO	Mümliswil-Ramiswil Schützen Guldental 2	692	663

3. Hauptrunde

Den sechs im Rennen verbliebenen Glarnergruppen bleibt keine Zeit zum Durchatmen, den bereits zwischen dem 26. und 30. Juni findet die dritte und letzte Hauptrunde statt. Es wäre doch toll, wenn sich möglichst viele davon für den Final vom Samstag, 1. September 2018 im Albisgüetli in Zürich qualifizieren könnten. Wir wünschen allen Gruppen "Guät Schuss" und viel Erfolg.